

Produktname: Gephyrin Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87803**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:10-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:80 kDa; Observed MW:93 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Gephyrin
Alternative Namen	GPH; GEPH; HKPX1; GPHRYN; MOCODC
Gen-ID	10243
SwissProt ID	Q9NQX3
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Gephyrins

Hintergrund

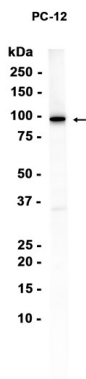
Dieses Gen kodiert für ein neuronales Assemblierungsprotein, das inhibitorische Neurotransmitterrezeptoren über eine hohe

Affinität zu einer Rezeptoruntereinheit und Tubulin-Dimeren am postsynaptischen Zytoskelett verankert. In nicht-neuronalen Geweben wird das kodierte Protein auch für die Molybdän-Cofaktor-Biosynthese benötigt. Mutationen in diesem Gen können mit der neurologischen Erkrankung Hyperplexie assoziiert sein und zu einem Molybdän-Cofaktor-Mangel führen. Zahlreiche alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden beschrieben; die vollständige Länge aller Transkriptvarianten ist jedoch derzeit nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus PC-12-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers Gephyrin in einer Verdünnung von 1:1000.